

lfd. Nr.	Antragsnummer	Fraktion	haushaltsseitige Auswirkungen für Beschluss Haushaltssatzung 2018 bei Annahme des Antrages	Antragstext	Stellungnahme der Verwaltung
			EUR		
39	247-17 (zu 238-17)	Die Linke	haushaltsseitige Auswirkungen zu Antrag 238/2017 neu nur 2018: 12.000 gemäß Festlegung im Finanzausschuss am 07.12.2017*	<p>Ergänzungsantrag zu den Anträgen 238-17 SPD Grüne Fraktion und CDU-Antrag vom 30.11.2017 - ohne Reg.-Nr. im BiSoA</p> <p>1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt mit dem Vogtlandkreis über die Finanzierung der Träger der Jugendhilfe so zu verhandeln, dass eine langfristige Planungssicherheit für die Träger möglich ist.</p> <p>2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt für 2019 die Vereinsfinanzierung neu auszurichten, entsprechend der noch zu beschließenden Förderrichtlinie des Vogtlandkreises.</p>	<p>zu 1. Vorschlag der Verwaltung: Die Verwaltung nimmt diesen Auftrag an. Es wird in diesem Zusammenhang jedoch nochmals darauf hingewiesen, dass die Planung und Finanzierung der Jugendarbeit gem. SGB VIII eine Pflichtaufgabe des Vogtlandkreises ist. Langfristige Planungssicherheit ist daher nur zu erreichen über entsprechende Förderrichtlinien, die durch den Kreistag beschlossen werden müssten. Für die Stadt stellt die Beteiligung an der Förderung Jugendarbeit Plauen eine freiwillige Aufgabe im Rahmen der Daseinsvorsorge dar. § 8 Landesjugendhilfegesetz führt dazu aus, dass kreisangehörige Gemeinden für den örtlichen Bereich im Einvernehmen mit dem örtlichen Träger Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe wahrnehmen können, um damit zu einem bedarfsgerechten Angebot an Leistungen der Jugendhilfe beizutragen. Voraussetzung für die Erteilung des Einvernehmens ist der Nachweis der ausreichenden finanziellen Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Gemeinde durch eine Stellungnahme der Rechtsaufsichtsbehörde.</p> <p>zu 2. Vorschlag der Verwaltung: Die Verwaltung nimmt den Auftrag an unter der Voraussetzung, dass durch den Kreistag entsprechend neue bzw. geänderte Förderrichtlinien beschlossen werden.</p>
40	248-17	SPD Grüne Fraktion	Transferaufwendungen 2020: 10.000 2021: 10.000	Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Ansatz "Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sopo für gel. Inv.zuwendungen" (THH 6 GBl. I und Kultur; Jugend/Soziales/Schulen/Sport, Produkt 281000, S. K30) den Zuschuss an den Verein Plauener Spitzenfest e.V. zur Sicherung der Finanzierung des Plauener Spitzenfestes auch in den Jahren 2020 und 2021 i.H. v. 10.000 EUR aufzunehmen.	<p>s. Beantwortung Anfrage Nr. 21 SPD Grüne Fraktion zum HH 2018: Die Einordnung eines Zuschusses erfolgte im Rahmen der HHPL 2017 vorerst bis 2019 in anbeacht des in 2019 60. Plauener Spitzenfestes (Jubiläum). Dies wurde mit der HHPL 2018 so beibehalten. Im Rahmen der künftigen HHPL muss über die Bereitstellung auch in den Folgejahren entschieden werden. Vorschlag der Verwaltung: Zurückstellung des Antrages bis zur HH-Befassung 2019 Bitte Festlegung im FA beachten: Einstellung des Zuschusses für 2020 und 2021 in die Beschlussvorlage zur HH-Satzung 2018.</p>
			Deckungsquelle	siehe Antrag 243-17 der SPD/Grüne Fraktion zu mehreren Deckungsquellen sowie Bestand an liquiden Mitteln zum 31.12.2021	
41	249-17	SPD Grüne Fraktion	keine	<p>Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt: Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im 1. Quartal 2018 die forstlichen Liegenschaften, die in 2018 und 2019 gemäß Investition 05-0000020 Waldverkauf geplant sind im Stadtbau- und Umweltausschuss und im Betriebsausschuss GAV anhand folgender Kriterien darzustellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - räumliche Lage - Flächengröße - Forstzustand - Schutzgebietsstatus 	<p>s. auch Beantwortung Anfrage Nr. 41 SPD Grüne Fraktion zum HH 2018: Die GAV hat eine Liste mit Flächen, die zum Verkauf angeboten werden sollen, dem FG Liegenschaften/Betriebswirtschaft übergeben. Aus diesem Pool wurden 2017 die ersten Flächen öffentlich angeboten. Die Auswertung der Angebote ist noch nicht abgeschlossen. Über die Erfahrungen und das weitere Verfahren soll im ersten Quartal 2018 im Betriebsausschuss berichtet werden. Erst auf der Grundlage dieser Befassung im Betriebsausschuss wird die Verwaltung die konkreten weiteren Verkaufsvorschläge erarbeiten. Daher können die geforderten Kriterien im 1. Quartal 2018 noch nicht vorgelegt werden. Vorschlag der Verwaltung: Modifizierung des Antrages wie folgt: Vor Ausschreibung von Flächen zum Verkauf werden im Betriebsausschuss dazu die geforderten Kriterien vorgelegt.</p>
42	250-17	SPD Grüne Fraktion	Investition 18-0000097 Einzahlungen: 2018: -40.000 Auszahlungen: 2018: -50.000 Eigenmittel +10.000 (kreditfinanziert)	Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt: Die Ansätze (Einzahlungen und Auszahlungen) der Investition 18-0000097 Nachnutzung Villen Hempelareal (EFRE/SSP) sind ersatzlos zu streichen.	<p>s. Beantwortung Anfrage Nr. 44 SPD Grüne Fraktion zum HH 2018: Bei den 40 T€ handelt es sich um Finanzhilfen, die geplanten Auszahlungen betragen 50 T€. Es sollte ein Anreiz geschaffen werden, den zukünftigen Eigentümer bei der Sanierung des Objektes zu unterstützen. Die Unterstützung hängt jedoch von der Ermittlung der unrentierlichen Kosten (ff. Kosten) ab. (Kostenerstattungsbeitragsberechnung) Vorschlag der Verwaltung: Umwandlung in Sperre des HH-Ansatzes, Freigabe durch Stadtbau- und Umweltausschuss</p>
nachrichtlich Antrag an den Bildungs- und Sozialausschuss am 30.11.2017:					
43	251-17	CDU		<p>Der Stadtrat der Stadt Plauen möge beschließen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Es sollen Verhandlungen mit dem Landkreis über die Schließung der entstandenen Etatlücke zur Finanzierung der Jugendarbeit in der Stadt Plauen aufgenommen werden. Es soll dabei geprüft werden, ob hierzu nicht abgerufene Mittel aus dem Etat des Jugendhilfeausschusses des Vogtlandkreises kurzfristig herangezogen werden können. 2. Ein entsprechender Differenzbetrag soll drüber hinaus seitens der Stadt zur Verfügung gestellt werden. Die Verwaltung soll prüfen, welche Deckungsmöglichkeiten sich hierfür im Haushalt ergeben. 3. Verwaltung und Stadtratsmitglieder der AG Jugendbeteiligung sollen im Weiteren darüber beraten, wie eine Sicherung der Jugendarbeit in Plauen mit der veränderten finanziellen Situation gelingen kann. Sie sollen gemeinschaftlich Vorschläge erarbeiten, wie eine nachhaltige Finanzierung der Infrastruktur in Plauen gesichert werden kann. 	<p>siehe Beantwortung zu Antrag SPD Grüne 238/17</p> <p>Zu 1. Die Verwaltung wird dazu in der 50. KW in Verhandlung mit der Landkreisverwaltung treten.</p> <p>Zu 2. Die Verwaltung unterstützt den Antrag, nach erfolgter Verhandlung mit dem Vogtlandkreis den noch bestehenden Differenzbetrag in 2018 auszugleichen.</p> <p>Zu 3. Die Verwaltung nimmt den Auftrag an und wird die Vorschläge aus der AG Jugendbeteiligung zu gegebener Zeit im Bildungs- und Sozialausschuss beraten und in der Folge eine entsprechende Verwaltungsvorlage erarbeiten.</p>

* Einarbeitung des Fehlbetrages aus JHA Vogtlandkreis aber nur für 2018 (in Abhängigkeit vom Verhandlungsergebnis mit dem VLK weitere Mittelbereitstellung zur Sicherung der Jugendvereine in 2018 im HH-Vollzug)